

TECHNISCHES DATENBLATT**NIBOGRUND G 15**

HAFT- UND GRUNDIERDISPERSION

- lösemittelfrei
- wasserverdünnbar
- grün eingefärbt (nach Durchrocknung transparent)

ANWENDUNGSBEREICH:

Wasserverdünnbare Haft- und Grundierdispersion zur Vorbereitung des Untergrundes nach DIN 18365. Geeignet auf saugfähigen und nicht saugfähigen Untergründen wie Estrichen, Rohbetondecken, Natur- und Kunststein, keramischen Fliesen und Platten u. a. m., – ausgenommen Magnesia-Industrieestriche und Steinholzestriche – vor dem Egalisieren und Spachteln. Als Haftbrücke bei Altbausanierungsmaßnahmen und im Sportstättenbau u. a. auf vorhandenen Spachtel- und Ausgleichsmassenschichten.

TECHNISCHE ANGABEN:

Basis:	Kunstharz-Dispersion
Farbe:	Grün – nach dem Trocknen transparent
Viskosität:	Niedrigviskos
Spez. Gewicht:	1,0 g/cm ³
Verarbeitungstemperatur:	Am besten zwischen + 15 °C und + 20 °C; nicht unter + 10 °C Material- und Untergrundtemperatur
Auftrag:	Mit üblichen Streich-, Walz- und Spritzgeräten
Verbrauch:	Ca. 75 g Konzentrat/m ² (Verarbeitung: 1 : 1)
GISCODE:	D1 – Lösemittelfrei gemäß TRGS 610
GEV-EMICODE:	EC 1 „sehr emissionsarm“
GefStoffV, VbF, GGVS/ADR:	Entfällt
Reinigungsmittel:	Für nicht ausgehärtetes Material: Wasser
Lagerung:	Vor Frost schützen! 12 Monate lagerfähig



VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDES:

Bodenbelagsarbeiten erfordern nach DIN 18365 einen sauberen, dauertrockenen, rissefreien, druck- und zugfesten und nach dem Überspachteln ebenen Untergrund. Für andere Anwendungen gelten sinngemäß entsprechende Voraussetzungen. Calciumsulfatestriche (CA) und Calciumsulfatfließestriche (CAF) mechanisch vorbehandeln (CA bürsten, CAF anschleifen) und gründlich absaugen. Vorschriften der Estrichhersteller beachten.

Grundierungen, Haftbrücken und Vorstriche sind nicht in der Lage, nicht normgerechte Untergründe „verlegereif“ zu machen. Sie dienen vielmehr dazu, in Verbindung mit geeigneten Materialien optimale Verarbeitungsergebnisse zu erzielen.

VERARBEITUNG:

NIBOGRUND G 15 ist im Mischungsverhältnis 1 : 1 mit Wasser zu verdünnen; auf stark saugenden zementären Untergründen kann bis zu einem Mischungsverhältnis von 1 : 2 mit Wasser verdünnt werden. Saubere Gefäße benutzen. Verdünnte Dispersion gleichmäßig auftragen – Pfützenbildung vermeiden – und zu einem transparenten Film trocknen lassen. Nachfolgende Spachtel- und Egalisierungsarbeiten können bei Zementestrichen nach Aufbringen der Grundierung „naß in naß“ ausgeführt werden. Bei feuchtigkeitsempfindlichen Untergründen, u. a. Calciumsulfatestriche ist eine Trockenzeit von mindestens 24 Stunden einzuhalten; bei Holzspanplatten, z. B. Type V 100 mindestens 48 Stunden warten. Sofern eine schnellere Weiterbearbeitung gewünscht wird, **NIBOGRUND G 11** einsetzen.

LIEFERGEBINDE:

10 kg Kanister

Artikel-Nr. 50-3200 001 5

32 Stück pro Palette

Mit diesen Hinweisen wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir jedoch wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Eigenversuche durchführen. Leichte Verfärbungen bei Dichtstoffen unter UV-Einstrahlung möglich. Geringe Farbschwankungen zwischen Chargen produktionstechnisch bedingt. Für die absolute Farbtreue wird keine Garantie übernommen. Objektbezogen chargengleiches Material verwenden. Unser technischer und kaufmännischer Beratungsdienst steht Ihnen zur Verfügung.

Mit dem Erscheinen dieses Datenblattes werden alle früheren Ausgaben ungültig.

Ausgabe: 09. 11

Bostik GmbH · Papierfabrikstraße 1 · A-4600 Wels · Tel. +43 (0) 72 42/5 30 10 · Fax +43 (0) 72 42/5 30 12 · e-Mail: info.austria@bostik.com